

Der Ausbildungsstellenmarkt der Bundesrepublik Deutschland

Eine theoretische und empirische Analyse

Von

Renate Neubäumer



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
Theoretischer Teil	27
1 Das Duale System und ökonomische Ansätze zur Erklärung des Ausbildungsstellenangebots und des Berufswahlverhaltens	27
1.1 Charakterisierung der Berufsausbildung in der Bundesrepublik Deutschland	27
1.2 Der Humankapitalansatz als Basis- und Referenzmodell	30
1.3 Das Angebot von Ausbildungsplätzen durch die Betriebe	36
1.3.1 Produktionsmodelle	36
1.3.2 Auf dem Humankapitalansatz aufbauende Modelle	37
1.3.3 Ein Lagerhaltungsmodell	43
1.4 Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen als Ergebnis der Berufswahl	46
1.4.1 Ökonomische und nichtökonomische Motive der Berufswahl	46
1.4.2 Der Erklärungsbeitrag der Humankapitaltheorie	49
1.4.3 Ein erweiterter Ansatz des Berufswahlverhaltens	51
1.5 Das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage und eine umfassende Sicht des Ausbildungsstellenmarktes	53
1.5.1 "Gleichgewicht" am Ausbildungsstellenmarkt im Lichte empirischer Ergebnisse	53
1.5.2 Eine umfassende Sicht des Ausbildungsstellenmarktes	55
1.6 Übersicht zum theoretischen Teil vor dem Hintergrund ökonomischer Ansätze	58
2 Die Duale Ausbildung als Humankapitalinvestition	61
2.1 Der Ein-Sektor-Ansatz	61
2.2 Der Zwei-Sektoren-Ansatz	71
2.2.1 Sektorspezifische Unterschiede in den Kosten und Erlösen der Berufsausbildung	71
2.2.2 Der Weg zu "Ausbildung über Bedarf" in Sektor A	74

2.2.3	Das Ausbildungs- und Mobilitätsverhalten in Sektor B	78
3	Die Erweiterung um die Annahmen des Transaktionskostenansatzes	81
3.1	Grundlagen	82
3.1.1	Begriffsabgrenzungen	82
3.1.2	Determinanten von Transaktionskosten	85
3.2	Eine transaktionskostentheoretisch geprägte Sicht der Unternehmung	90
3.2.1	Langfristige Entscheidungen in verschiedenen Bereichen der Unternehmung	91
3.2.2	Die Relevanz der Branche	95
3.3	Die Anwendung auf den Ausbildungsstellenmarkt	102
3.3.1	Die Ausgestaltung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsstellen	102
3.3.2	Größere sektorspezifische Unterschiede bei den "Kosten und Erlösen der Ausbildung"	107
3.3.2.1	Kosten der Ausbildung	107
3.3.2.2	Erlöse der Ausbildung	110
3.4	Auswirkungen auf "Ausbildung über Bedarf"	116
3.4.1	Erweiterungen des Modells	116
3.4.2	Die Sicht der Betriebe	118
3.4.3	Die Sicht der Auszubildenden	126
3.4.4	Ergebnisse	128
4	Die Anwendung des Modells auf segmentierte Arbeitsmärkte	131
4.1	Der ISF-Ansatz	133
4.1.1	Grundlegende Zusammenhänge und Begriffe	134
4.1.2	Idealtypische Teilarbeitsmärkte	138
4.1.3	Das erweiterte Konzept vertikaler Segmentation	145
4.2	Empirische Ergebnisse für die Bundesrepublik	147
4.2.1	Übersicht der Untersuchungen	150
4.2.2	Realtypische Arbeitsmärkte	156
4.3	"Ausbildung über Bedarf" bei segmentierten Arbeitsmärkten	165
4.3.1	Segmentspezifische Arbeitsplätze und "Mobilitätspfade"	165
4.3.2	Modifikationen des Modells	172
4.3.3	Die Sicht der Betriebe	178
4.3.4	Die Sicht der Auszubildenden	185
4.3.5	Ergebnisse	190

5	Zusammenfassung der modelltheoretischen Schlußfolgerungen und der empirisch zu prüfenden Aussagen	193
	Empirischer Teil	211
6	Grundlagen der empirischen Untersuchung	211
6.1	Die Datenbasis	211
6.1.1	IAB-Untersuchungen zum Berufsverlauf und andere Auswertungen der Beschäftigtendatei	214
6.1.1.1	Die Beschäftigtendatei und ihre Entstehung	215
6.1.1.2	Die IAB-Untersuchung 1984/89 und die Gewinnung des Ausgangsdatensatzes	218
6.1.1.3	Die Auswertung der Beschäftigtendatei zur Betriebsgröße	223
6.1.1.4	Die Untersuchung zur Stabilität von Beschäftigungsverhältnissen	225
6.1.2	Die Untersuchung des BIBB und des IAB zur Erwerbstätigkeit 1991	225
6.1.3	Die beiden Untersuchungen des BIBB zu den Kosten und Erträgen der betrieblichen Ausbildung	229
6.1.4	Charakterisierung weiterer empirischer Arbeiten zur Dualen Ausbildung	233
6.2	Methodische Vorgehensweise	238
6.2.1	Die Maßgröße für "Ausbildung über Bedarf"	238
6.2.2	Die Abgrenzung der Untersuchungseinheiten	241
6.2.3	Die Gewichtung	245
6.2.4	Regressionsansatz und Untersuchungsmerkmale	247
6.3	Der Gang der Untersuchung	248
6.4	Die Duale Ausbildung im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang	251
7	Die Untersuchung von "Ausbildung über und unter Bedarf" nach Berufen	260
7.1	Persönliche Merkmale	260
7.2	Kosten und Betriebsgröße	269
7.2.1	Die Kosten der Ausbildung	269
7.2.2	Der Einfluß der Betriebsgröße	280
7.2.3	Die Qualität der Ausbildung	287
7.3	Die "Attraktivität" von Berufen	294
7.3.1	Die Zufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit	299

7.3.2	Arbeitsbedingungen	306
7.3.3	Mobilität, Mobilitätsgründe und Qualifikationserhalt	307
7.4	Die Einkommensaussichten	315
7.4.1	Der Einfluß berufsspezifischer Einkommen	316
7.4.2	Der kombinierte Einfluß von Einkommen und Attraktivität	322
7.5	Die Branchenzugehörigkeit von Ausbildungs- und Beschäftigungs- trieb	325
7.6	Multiple Analyse	343
7.6.1	Zwischenresümee	343
7.6.2	Exkurs zur Gewichtung	348
7.6.3	Der Einfluß aller Merkmale	354
Schluß: Zusammenfassung und wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen		367
Literaturverzeichnis		388
Anhang		407